



Dresden.
Dresdner



Projekt Verwaltungsumstrukturierung

Auf dem Weg zum inklusiven Jugendamt

Ausgangslage

- Startpunkt Novellierung KJHG/SGB VIII
- Wollen wir als LHD die Umstellung der Verwaltungsstrukturen vorzeitig vollziehen?
- Was soll die Zielstruktur sein? Stadtweit vs. sozialräumlich?
- Welchen Mehrwert gibt es für die Zielgruppe?
- Welche Player brauchen wir?
- Welche Organisationsstruktur geben wir uns für das Projekt?

Projektstart

- LHD Modellkommune im Projekt
„Umsetzung KJSG: Umstellung der Verwaltungsstrukturen im Bereich der Eingliederungshilfe“
- **Ziel:**
vorfristige Umsetzung der „Inklusiven Lösung“ innerhalb der Verwaltungsstruktur ab 2026
→ KEINE INKLUSIVE KINDER- UND JUGENDHILFE!!!

Projektstart

- **WICHTIG:** politisches Bekenntnis der Verwaltungsspitze
- Etablierung eines Projektteams im Jugendamt
- Etablierung von ämterübergreifenden (U)AGs
- wissenschaftliche Begleitung durch das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
- Zeitstrahl/Meilensteinplan

Projektstart – UAGs

- Themen/Aufträge für die UAGs definieren

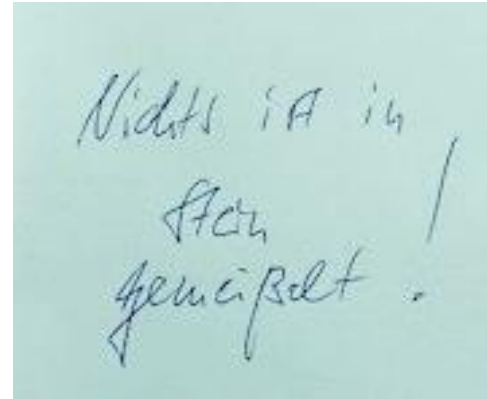
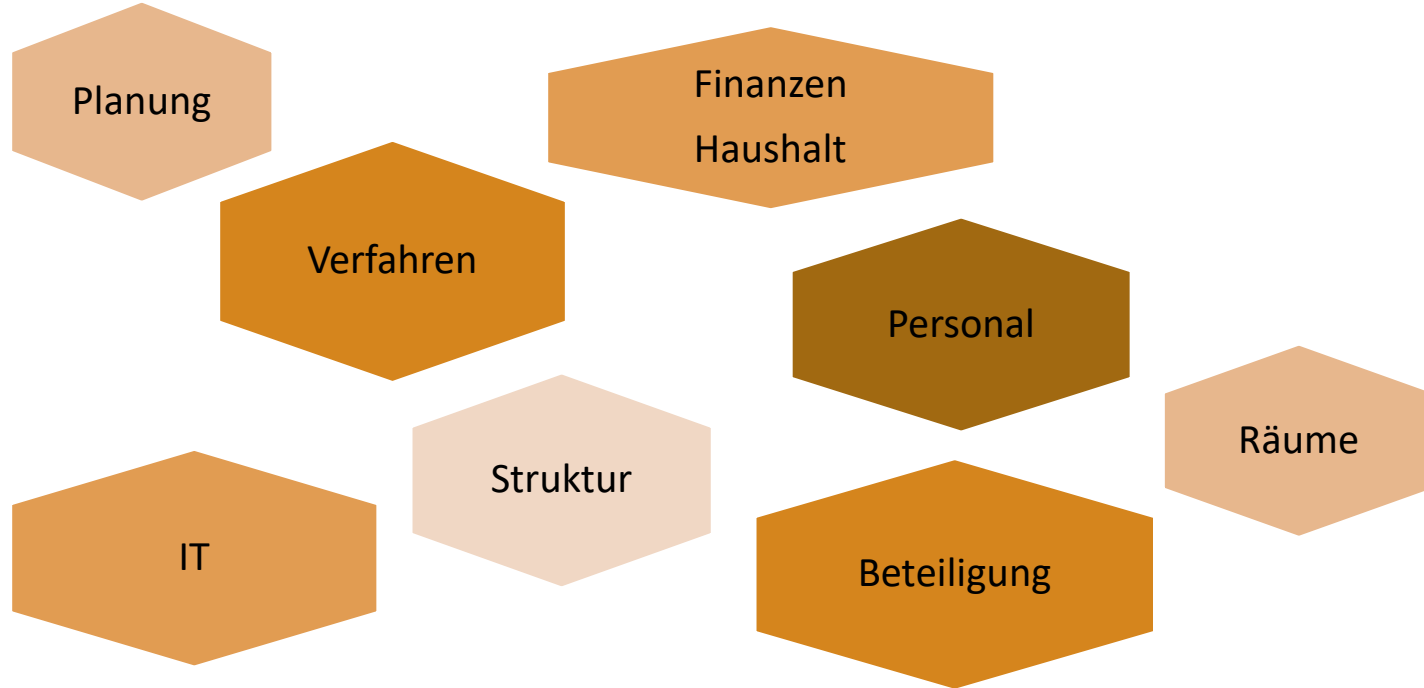


Bild: Jugendamt Dresden

Projektstart – UAGs

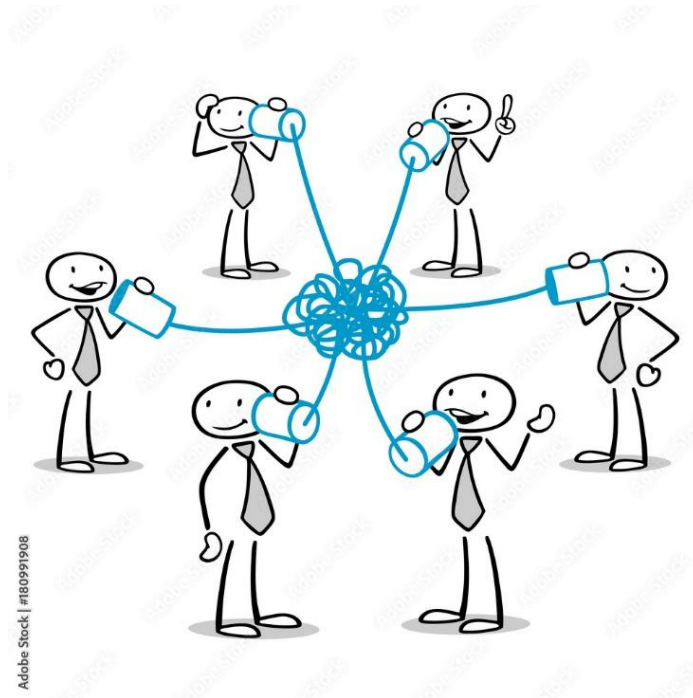


Was ist wichtig?

- Definition der Zielgruppen, die übergehen/verbleiben
- Statistik der Fallzahlen
- Stichtage festlegen
- Ableitungen zur Quantität des Personalübergangs
- verbindlich Teilnehmende in den UAGs mit Mandat
- Personalrat einbeziehen

und

Was ist wichtig?



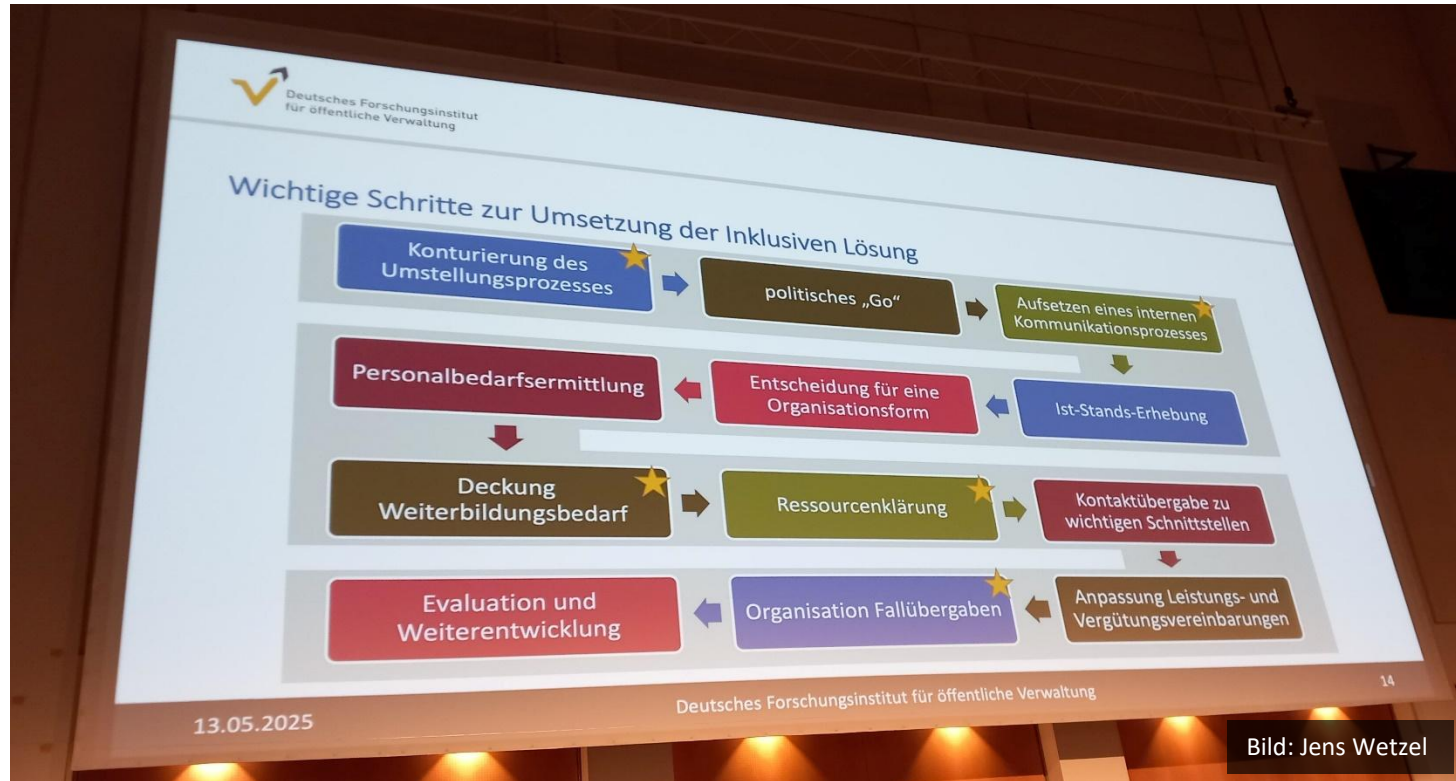
Kommunikation
und
Beteiligung

und

Was ist wichtig?

Personen, die das Thema treiben

Wichtige Schritte zur Umsetzung



Arbeitsstand

- intensiver Wissenstransfer
- es kristallisieren sich pragmatische Lösungen heraus
- Organisationsverfügung ist in Vorbereitung

„Inklusives Jugendamt“ – das Bild

- Gesamtzuständigkeit des Jugendamtes für Kinder und Jugendliche ab 1. Januar 2026
- 2026/2027 als Übergangsphase → SGB IX als rechtliche Grundlage für Eingliederungshilfeleistungen (EGH)
- Personalübergang vom Sozial- zum Jugendamt entsprechend des Fallzahlübergangs

„Inklusives Jugendamt“ – das Bild

- Einfügung der Aufgabe EGH in die dezentrale Struktur der Allgemeinen Sozialen Dienste bzw. in das Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen
- Stellen-/Personalübergang erfolgt bezogen auf die derzeit gültigen Stellenbeschreibungen/Aufgabenzuschnitten
- Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen gelten fort

Weiter

- „Start-Konferenzen“ im November/Dezember 2025 als Formate des Wissenstransfers



Aktuelle Herausforderungen



- Kostenneutralität?
- Personalwechsel
 - Finanzen
 - Overhead
- noch laufende Prozesse



Dresden.
Dresdner

Vielen Dank!